



Sieg gegen Straubing: VCW erspielt drei wichtige Punkte

(MS / Wiesbaden / 10.02.2019) Es war das gefühlte erste von sieben „Endspielen“, das der VC Wiesbaden am Sonntagabend in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit bestritt. Der Volleyball-Erstligist siegte vor 1.511 Zuschauern mit 3:0 (25:20, 25:23, 25:23) gegen NawaRo Straubing und sammelte so drei wichtige Punkte im Kampf um den achten Playoff-Platz.

„Wenn wir beim Turnen wären, wären wir vermutlich durchgefallen“, sah VCW-Chef-Trainer Dirk Groß trotz des deutlichen Erfolges kein qualitativ hochwertiges Spiel. Glücklicherweise sei man aber beim Volleyball und da zähle eben nur, welches Team am Ende mehr Punkte gemacht habe. „Und das waren wir und deshalb haben wir auch verdient gewonnen“, so Groß.

Die Partie begann durchaus spannend mit wechselnden Führungen auf beiden Seiten. Erst Mitte des ersten Durchgangs konnten sich die Gastgeberinnen etwas absetzen und mit einem Block von VCW-Außenangreiferin Tanja Großer zum 16:13 die zweite technische Auszeit einläuten. Angefeuert vom lauten Wiesbadener Publikum oblag es Mittelblockerin Nathalie Lemmens, den ersten Satz für die Hessinnen nach Hause zu holen.

Im zweiten Satz schwankte der VCW in der Anfangsphase und ließ eine Vierpunkte-Führung der Gäste zu. Nachdem Dirk Groß eine Auszeit beantragte, rafften sich die Wiesbadenerinnen wieder auf und kamen binnen kürzester Zeit zum Ausgleich. Straubing, das auf seine wichtige Punktlieferantin Danica Markovic verzichten musste, war jedoch ein unbequem zu bespielender Gegner. So blieben die Gäste aus Bayern auch wegen einiger VCW-Fehler im Spiel. So hatten die Hessinnen den Satz bei 22:18 eigentlich schon eingetütet als Straubing nochmal heran kam. Glücklicherweise retteten die Hessinnen den Durchgang ins Ziel (25:23).

Nahezu identisches Bild im dritten Satz: Die Partie blieb weiter ausgeglichen und der VC Wiesbaden brauchte eine Weile, bis er sich etwas absetzen konnte. Es folgte ein kurzer Schreckmoment: VCW-Außenangreiferin Karolína Bednářová knickte beim Versuch eines Blocks um und lag am Boden, konnte dann aber weiterspielen. Danach erspielten sich die Wiesbadenerinnen erneut eine beinahe sichere Führung, die gegen Ende des Satzes zunehmend abschmolz. Es war

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



schließlich Tanja Großer, die sich ein Herz fasste und den entscheidenden Matchball zum 25:23 verwandelte.

So erspielte sich der VC Wiesbaden am Sonntagabend einen Sieg, der nicht nur wichtig im Kampf um die Playoff-Plätze war, sondern auch wie etwas Balsam für die zuletzt deprimierte VCW-Seele wirkte. Als beste Spielerin der Partie wurde Sina Fuchs mit einer MVP-Goldmedaille ausgezeichnet. Die gelernte Außenangreiferin sprang erneut für die erkrankte Lisa Stock als Libera ein. Erfolgreichste Scorerinnen des VC Wiesbaden waren Nele Barber und Karolína Bednářová mit jeweils 14 Zählern.

„Wir haben heute drei Punkte für die Tabelle geholt. Damit haben wir unser Ziel erreicht und deshalb sind wir auch sehr zufrieden“, sagt VCW-Chef-Trainer Groß abschließend.

Wiesbadens Erstliga-Volleyballerinnen bestreiten ihr nächstes „Endspiel“ im Kampf um eine Playoff-Platzierung am kommenden Sonntag. Am 17. Februar um 14:30 Uhr treten Tanja Großer & Co. beim Konkurrenten um Platz acht USC Münster an.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Pokalfinale des Deutschen Volleyball-Verbandes. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Silbermedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden. Die erste Mannschaft des VC Wiesbaden ist Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de